

**Tischvorlage DS 2013/250**

Amt für Stadtsanierung und  
Projektsteuerung  
Reinhard Rothenhäusler  
(Stand: **05.07.2013**)

Mitwirkung:  
Rechts- und Ordnungsamt  
Stadtplanungsamt  
Tiefbauamt

**Gemeinderat**

öffentlich am 15.07.2013

Aktenzeichen:

**Verkehrskonzept Oberstadt und Gespinstmarkt  
- Ablauf der Planung**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgang**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat im November 2012 beschlossen, dass

- in die Planung für die Umgestaltung des Gespinstmarkts die Bürger im Rahmen einer "Planungswerkstatt" einzubinden sind,
- das Verkehrskonzept begleitend zu den Planungen und vorbereitend für die Planungswerkstatt fortzuschreiben ist. Die Bürger sind über Agenda-Gruppen und offene Bürgergespräche einzubinden.

### **2. Ablaufplan**

Die Vorarbeiten für die Planung des Gespinstmarktes sind begonnen bzw. Aufträge vergeben worden (Bestandsmessung u. ä.). Für das Verkehrskonzept sind die neuen Zählungen und Untersuchungen zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Daten können für die Beteiligung der Bürger aufbereitet werden.

Das weitere Verfahren für das Verkehrskonzept Oberstadt und für die Planung des Gespinstmarkts ist in der Anlage als Ablaufplan dargestellt.

Am Ende dieser Ablaufplanung steht ein Beurteilungsgremium. Dieses wird vergleichbar einem Preisgericht besetzt sein mit externem Fachverstand (ein Mitglied aus dem Gestaltungsbeirat, einem weiteren Stadtplaner), Mitglieder des Gemeinderats, zuständigen Vertretern der Verwaltung und Teilnehmer aus der Planungswerkstatt. Mit diesem Weg soll für den Gespinstmarkt das beste Planungskonzept (Vorentwurf) und das für die Umsetzung geeignete Büro gefunden werden. Gute Büros sind für solche Verfahren nur zu gewinnen, wenn ein kompetentes Beurteilungsgremium am Schluss über deren Arbeiten befindet.

## **Anlagen:**

Ablaufplan